

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 52

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Stadttheater Bern. — Wochenspielplan.

Samstag, 28. Dez., 15 Uhr: „Peterchens Mondfahrt“, Märchenspiel.

20 Uhr. 17. Tombolavorst. zugl. öffentl.: „Paganini“, Operette in drei Akten v. Léhar.

Sonntag, 29. Dez. 14.30 Uhr 18. Tombolavorst. zugl. öffentl. (einige Sonntagnachmittagsvorstellung): „Romeo und Julia“, Oper in zwei Akten von Heinrich Sutermeister, 20 Uhr Gastspiel Elsie Attenhofer: „Gilberte de Courgenay“, Volksstück.

Montag, 30. Dez. Sondervorst. des Berner Theatervereins: „Lincoln“. Schauspiel.

Kursaal Bern

Täglich nachmittags und abends Konzerte des Orchesters Lanigiro unter Leitung von Kapellmeister Bruno Bandini. — Allabendlich Dancing (Kapelle Eddy Hosch).

Sonntag den 29. Dezember, nachmittags Familien-Teekonzert, abends Konzert mit Tanz-einlagen.

Dienstag den 31. Dezember, ab 20.00 Uhr im ganzen Kursaal grosse Sylvester-Feier! Grosses Unterhaltungskonzert, Sylvester-Diner und Ball. 4 Orchester. Einlagen von Phyllis Heymans, Jazzsängerin, des Jodlerklubs Berna und der Orchester-Solisten. Alle Räume sind festlich dekoriert. Ueberall Cotillons und Uebererraschungen.

Mittwoch den 1. Januar und Donnerstag den 2. Januar 1941, nachmittags und abends grosse Neujahrskonzerte mit Vorträgen der Solisten, abends mit Tanzeinlagen. Im Kuppelsaal nachmittags und abends grosses Dancing, Kapelle Eddy Hosch.

Veranstaltungen in Bern

Corsso: Soldatenbühne „Bärenatze“: Eglungeni Familie.

Du Théâtre: Orchester Lore Durant.

Bellevue: 16 bis 18 Uhr Teekonzert, ab 20 Uhr Unterhaltungskonzert und Dancing mit dem Orchester Jean Borel.

Kasino: Nachmittagste- und Abendkonzerte mit dem Orchester Canavesi; Dancing ab 22 Uhr. Sylvester-Feier.

Kornhauskeller: Kapelle Manazza. Sylvester-Feier mit der Stadtmusik Bern.

Alhambra: Sylvester-Feier.

Bierhübeli: Sylvester-Feier mit dem Doppelquartett „Edelweiss“.

Astronomische Gesellschaft: Am 30. Dez., 20.15 Uhr, Vortrag im Restaurant Wächter.

Skischule Bern: Neujahrsarrangement im Mürren-Palace. (Ausk. im Verkehrsbüro Bern).

Ausstellungen

Kunsthalle: Weihnachtsausstellung bernischer Künstler.

Gewerbemuseum: Weihnachts- und Verkaufsausstellung des bernischen Kleingewerbes.

Karl Anneler: Gemälde-Ausstellung Ecke Monbijoustrasse-Bundesgasse.

Louis Dürer: Gemälde-Ausstellung im Atelier, Junkergasse 16.

Tierpark Dählhölzli

So wenig wie der Mensch ist das Tier vor Krankheit und Tod gefeit; kein Tiergarten bleibt Verluste erspart. Im Tierpark Dählhölzli ist vor einigen Tagen der junge, am 23. Juli 1940 geborene Elch leider einer schweren Wurmkrankheit erlegen. — In den Gehegen der Wildschweine, der Gamsen und des Steinwildes sind wesentliche Umgruppierungen erfolgt. Wie es der gegenwärtigen Rauschzeit entspricht, sind Keiler und Bachen zusammengekommen worden. Ebenso wurden jedem Gamsbock und auch den beiden Steinböcken die passenden Partner zugeführt, in der festen Zuversicht, dass nach rund fünf Monaten an dieser Stelle von erfreulichem Nachwuchs berichtet werden kann. —

Wegen der für die empfindlichen Beine gefährlichen Eisdecke auf dem Weiher der Vogelwiese, nicht etwa wegen der Kälte an sich, sind die Flamingos in ihrem Überwinterungsraum im Oekonomiegebäude gebracht worden. Die vielen Vögel des Vivariums sind schon vor einigen Wochen ins Innere des Hauses übergesiedelt. In einer der leer gewordenen Aussenvolièren ist versuchswise ein zahmer Hausmarder eingezogen. Wenn diese etwas ungewöhnliche Völkereinsetzung gute Erfolge ergibt, werden demnächst noch andere winterharte Pfleglinge in den Aussenvolièren eingeschlossen.

Im Aquarium konnten die geborstenen Becken repariert und für verschiedene einheimische Fische hergerichtet werden. Besonders bemerkenswert unter ihnen ist die im Tierpark bisher noch nie gezeigte Trüse, eine der merkwürdigsten schweizerischen Fischarten. Es handelt sich dabei um den einzigen Süßwasservertreter aus der sonst ausschliesslich meerbewohnenden Gruppe der Schellfische.



Sylvester-Feier im schönen Kursaal Bern



Sylvester-Diner, Festball, heiteres Konzert
Vier Orchester, Ländlerkapelle und Jodlerklub
Cotillons. Uebererraschungen
Boulespiel

Für Verlobte

die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄTS A.-G., BERN

MARKTGASSE 22



die enorme Einsparung
an Heizkosten
durch

SUPERHERMIT

Abdichtungen

an Fenstern u. Türen gegen
Zugluft, Regen und Schall.

SUPERHERMIT AG.,
BERN Telephon 3 80 10

Schirme als Festgeschenk

sind beliebt und nicht rationiert. — Grösste Auswahl — mässige Preise.

Schirmfabrik R. LÜTHI, Bern

Bahnhofplatz — Schweizerhoflaube

BIEL: Au Parapluie moderne, Nidaugasse 43

